

## Naturschutzinfo in Waldhaus ist in die Saison gestartet

Der Naturschutzbund betreibt jetzt die Einrichtung in Waldhaus, die von den Greizer Ornithologen aufgebaut wurde. An Projekten werde derzeit gearbeitet.

03. Mai 2016 / 07:22 Uhr



Besucher informieren sich an der Naturschutzinformation in Waldhaus. Foto: Katja Grieser

Waldhaus. Josef Lumpe ist erleichtert: Er war Mitglied des Vereins Ostthüringer Ornithologen Greiz, der 2004 die Naturschutzinfo in Waldhaus eröffnet hat. Doch den Verein gibt es nicht mehr und so stand auch hinter der Naturschutzinformation eine großes Fragezeichen. Doch der Naturschutzbund ist in die Bresche gesprungen, so dass es die Info weiterhin geben wird. „Es wäre auch jammerschade gewesen, wenn sie geschlossen hätte. Vor allem für Kinder ist die Einrichtung wichtig. Man kann sie nicht früh genug an die Natur heranführen“, findet Josef Lumpe, der zur Eröffnung am Sonntagnachmittag nach Waldhaus gekommen ist.

Jens Löschel vom Kreisverband Gera-Greiz des Landesverbandes Thüringen des Naturschutzbundes (Nabu) sprach zur Eröffnung. Er betonte, wie froh er ist, dass es mit der Naturschutzinfo weiter geht. Da jedoch alles ein wenig kurzfristig gewesen sei, habe der Nabu noch keine Projekte vorbereiten können. „Wir sind noch in der Entwicklungsphase. Ein paar Ideen sind schon da“, so Löschel.

### **Bis zu 5000 Besucher pro Saison**

Vor Ort ist dienstags bis samstags Klaus Zapf Ansprechpartner. Er verrichtet seinen Bundesfreiwilligendienst und ist für die Besucher da. Am Sonntag werden sich die Nabu-Mitglieder bei der Betreuung der Station abwechseln.

Günter Franke, der beim Ornithologenverein Mitglied war, ist nun zum Nabu gegangen. Auch ihm ist es wichtig, dass die Information weiter geöffnet bleibt. Schließlich konnten die Betreiber bislang jährlich auf bis zu 5000 Besucher stolz sein. Wobei die Naturschutzinformation, in der Besucher über die heimische Flora und

Fauna umfassend informiert werden, ja nur sechs Monate geöffnet hat. Die Besucherzahl bezieht sich also jeweils auf den Zeitraum von Mai bis Oktober.

Erste Nachfragen, etwa von Schulklassen, habe es in diesem Jahr bereits gegeben. Durchweg positiv seien die Reaktionen auf die Nachricht gewesen, dass der Nabu die Betreuung der Information in Waldhaus übernimmt. „Alle sind froh, dass es weiter geht“, so Jens Löschel.

Geöffnet ist die Naturschutzinfo dienstags bis freitags jeweils von 11 bis 17 Uhr, samstags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist nach wie vor frei.

Katja Grieser / 03.05.16

ZoR0029285756